

Deine Waldexpedition mit Freunden

-Tipps für einen erlebnisreichen Waldspaziergang

Liebe Waldfreunde und Waldfamilien,

wir haben für Euch eine Führung zusammengestellt, die aus einem langweiligen Spaziergang ein abwechslungsreiches Walderlebnis werden lässt.

Die vorgeschlagenen und beschriebenen Aktivitäten könnt Ihr in fast jedem Wald ausüben.

Los geht es mit...

...den Vorbereitungen zu Hause.



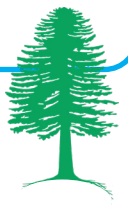
- Passende Kleidung und Schuhe.
 - Sitzkissen für jede*n mitnehmen.
 - Warmes Getränk mitnehmen.
 - Bestimmungsbuch für Bäume, Schreibblock und Stift für jede*n.
 - Jede*r notiert sich schon zu Hause ein Waldtier und eine typische Aktivität dazu: z. B. Wolf-heult, Frosch-springt.
- Die Zettel kommen in einen Umschlag.

Im Wald



Die verrückte Waldrunde:

Stellt Euch im Kreis auf. Tiere und Aktivität aus dem Umschlag werden vorgestellt und müssen sich gemerkt werden. Eine*r geht in die Mitte, zieht aus dem Umschlag einen Zettel und liest nur das Tier vor. „Wolf“ - alle im Kreis heulen.



Baum-Spiel:

Wenn Ihr an eine Stelle im Wald kommt, an der Ihr viele verschiedene Baumarten entdeckt, beispielsweise Kiefer, Eiche und Buche, bietet sich dieses Spiel an: Stellt sicher, dass jede*r die Baumarten kennt, die Euch umgeben. Notfalls nehmt Ihr das Bestimmungsbuch zu Hilfe. Ein*e Spielleiter*in wird bestimmt. Er/Sie ruft den Namen eines Baumes. „Kiefer“ dann rennt jede*r zu einer Kiefer und muss zusätzlich eine passende Bewegung ausführen. Zum Beispiel die Arme wie ein Krokodilmaul bewegen, da die paarigen Kiefernadeln an einen Krokodilkiefer erinnern.



Suchspiel:

Sucht 5 Dinge und legt einen Sammelplatz an, um die Fundstücke danach bestaunen zu können. Sucht etwas

1. von einem Laubbaum
2. Weiches
3. Brechbares
4. Braunes
5. von einem Nadelbaum.



Bewegen wie die Tiere:

Auf dem Weg zur letzten Station dürft Ihr Euch nur wie Tiere bewegen: hüpfen wie Hasen, schleichen wie der Luchs, flattern wie ein Schmetterling.



Waldbild legen:

Betrachtet Eure Fundstücke. Daraus lässt sich bestimmt ein schönes Bodenbild legen. Z.B. ein Mandala oder Tier. Wer mehr Material braucht... im Wald liegt noch reichlich.



Geräuschkarte:

Jede*r sucht sich mit seinem Block und Stift einen schönen Platz. Setzt Euch, seit ganz leise, macht auf Euren Block in die Mitte einen Punkt. Das ist Euer Standpunkt. Jetzt malt alle Geräusche, die Ihr hört in der entsprechenden Richtung auf Euer Papier. So entsteht eine Geräuschkarte.

Viel Spaß wünscht
Euer Walderlebniszentrum!